

Basketball

Paderborns
Ü40 dünn
besetzt

Paderborn (js). Die Ü40-Basketballer der Spielgemeinschaft Paderborn Baskets/TV Salzkotten/SC GW Paderborn spielen am kommenden Samstag, 23. März, um die Westdeutsche Meisterschaft. In Düsseldorf wird mit den Gastgebern von der TG und dem SV Haspe 70 ein Dreierturnier ausgetragen.

Haspe ist Titelverteidiger, zudem auch amtierender Deutscher Meister und erklärter Favorit. Um den zweiten Rang, der auch die Qualifikation für die Deutschen Titelkämpfe in diesem Frühsommer bedeutet, wird es ein enges Rennen geben. Düsseldorf ist im Vorteil und hat zwischen den Spielen gegen Haspe (10 Uhr) und gegen die „Paderborner“ (14 Uhr) eine Pause. „Wir werden ab 12 Uhr gegen Haspe vielleicht mit den Kräften haushalten müssen“, sagt Daniel Lienke. Der Ex-Bundesligaspieler wird ebenso wie Markus Röwenstrunk verletzt ausfallen. Insgesamt sind die Akteure vom Hellweg etwas dünn besetzt. Im Vorjahr gelang im exakt gleich besetzten Dreierturnier ein Sieg über Düsseldorf. Später holte die Spielgemeinschaft bei der „Deutschen“ in Paderborn Bronze.

Kreisliga A Detmold

Osterholz holt
wichtige Punkte

Osterholz (rh). Rauf auf Platz 13: Die SF Osterholzkohlstädt haben ihr Nachholspiel in der Fußball-Kreisliga A Detmold gegen den Post TSV Detmold II mit 2:1 (1:0) gewonnen und so drei wichtige Punkte im Abstiegskampf eingefahren. Kurz vor der Pause brachte Lars Haase (44.) sein Team in Führung. Nur vier Minuten nach dem Ausgleich gelang Sebastian Hüttmann mit seinem zwölften Saisontor in der 61. Minute der umjubelte Siegtreffer. „Das war eine Superleistung meiner Mannschaft. Post Detmold war der erwartete schwere Gegner. Aber jeder hat alles gegeben“, freute sich ein glücklicher Trainer Guido Rellensmann.

Fußball

Männer Kreisliga A DT
TuRa Heiden - SG Brakelsiek/W 0:5
RSV Hörste - Diestelbruch/M 2:4
SF Osterholz-K. - Post SV Detmold II 2:1

1. Fort Schlangen	20	14	2	4	70:26	44
2. SG Belle-Cappel	19	14	2	3	62:26	44
3. Türk. SV Horn	19	12	4	3	60:22	40
4. SG Hiddesen/H	20	11	4	5	49:30	37
5. Diestelbruch/M	17	11	2	4	54:27	35
6. TuS Kachtenhs.	20	11	1	8	54:37	34
7. TuS Lügde	20	9	3	8	45:44	30
8. SG Brakelsiek/W	17	9	2	6	51:35	29
9. Post SV Detmold II	20	9	1	10	50:53	28
10. RSV Hörste	18	7	2	9	41:61	23
11. SuS Pivitsheide	20	6	1	13	30:46	19
12. TuS Horn-BM	16	4	6	6	32:38	18
13. SF Osterholz-K.	17	4	3	10	29:54	15
14. FSV Pivitsheide	19	3	5	11	31:64	14
15. Heiligenkirchen	20	3	4	13	26:57	13
16. TuRa Heiden	18	2	0	16	20:86	6

Frauen Kreisliga A PB
SV Benhausen - SG Borcheln II/W. 3:1

1. TuS Eichholz-R.	15	14	1	0	79:2	43
2. BV Alme	14	11	1	2	53:21	34
3. SV Benhausen	16	10	3	3	59:26	33
4. BSV Fürstenberg	14	9	4	1	64:13	31
5. SuS Westenholz	14	8	2	4	45:32	26
6. SG Hötter/S	13	6	4	3	37:21	21
7. SF Osterholz-K.	12	5	3	4	27:26	18
8. SG Istrop	15	4	2	9	17:47	14
9. SF BV Paderborn	14	4	1	9	37:50	13
10. SG Borcheln II/W.	15	3	1	11	30:52	10
11. VB Salzkotten	14	3	1	10	14:48	10
12. SG Kleinenberg II	13	2	0	11	11:62	6
13. SV Siddinghausen	15	2	0	13	9:82	6

Frauen Kreisliga B
USC Altenautal II - SG Altenbeken-S. 1:3

1. SuS Pivitsheide	7	7	0	0	36:7	21
2. SG BHK Hiddesen	7	6	0	1	24:5	18
3. SG Altenbeken-S.	9	5	1	3	22:14	16
4. VfL SW Lichtenau	8	4	1	3	36:23	13
5. BSV Fürstenberg II	7	3	1	3	18:15	10
6. FC Meerhof	8	4	0	4	25:24	9
7. USC Altenautal II	7	2	1	4	9:29	7
8. BSV Müssen	8	0	1	7	3:26	1
9. SC Holtheim	7	0	1	6	4:34	1

Landesliga 1 C-Jugend
FCE Rheine - Pr. Münster II 3:0

1. DJK Nottuln	18	12	4	2	51:30	40
2. FCE Rheine	17	11	2	4	40:16	35
3. TuS Hiltrup	18	10	3	5	35:18	33
4. SC Münster	17	10	1	6	47:25	31
5. Pr. Münster II	17	8	2	6	31:18	29
6. VfR Wellensiek	17	8	4	4	27:26	29
7. VfB Schloß Holte	17	8	1	8	32:34	25
8. SuS Stadthorn	17	7	2	8	34:42	23
9. FC Wietringen	17	4	6	7	26:30	18
10. SV Röhdinghs. II	17	5	3	9	18:35	18
11. SV Werl Aspe	17	5	4	10	27:49	13
12. SV Heide	17	2	0	11	11:37	11
13. SC Greven 09	18	2	4	12	16:45	10

Salzkotten. Der 31. Sälzerlauf, zweiter Wettbewerb des Jahres im Hochstift-Cup, war ein voller Erfolg: Dafür sorgten nicht nur 716 Anmeldungen (651 Finisher), sondern auch perfekte Witterungsbedingungen. Einige Streckenrekorde und auch persönliche Bestzeiten sind gefallen.

Der gastgebende VfB Salzkotten stellte die meisten Teilnehmer (35). Neben den vielen Hobbyläufern erstmals Läufer aus den VfB-Laufkursen an der Startlinie, die jedes Jahr in einer Kooperation mit der Volkshochschule „VHS vor Ort“ angeboten werden. Zu den VfB-Teilnehmern kamen so noch einmal 19 VfB-Laufkurs-Teilnehmer.

Der LC Paderborn schickte 26 Athleten nach Salzkotten. Ebenfalls dabei waren auch Sportler aus den Vereinen Non-Stop-Ultra (14), TSV Schloß Neuhaus (14), TSVE 1890 Bielefeld (18), ASG Teutoburger Wald (19), Warburger SV (19), SC Borcheln (23) und DJK Gütersloh (13) und viele andere mehr. Der Sälzerlauf ist ein Teil der Hochstift-Cup-Laufserie. 315 waren auch für diese Serie unterwegs und angemeldet. Im Stadion zeigten die Sportler enorme Leistungen, sowohl auf der reinen Tartanbahn-Strecke über 800 Meter als auch über die 5 km- und 10 km-Strecken auf der Straße. Insgesamt wurden etwa 4500 km gelaufen.

Den Anfang machte die Schülerklasse. Insgesamt 57 Läufer der Jahrgänge 2009 und jünger starteten über 800 Meter. Bei den Mädchen kam die Lokalmatadorin Frida Friedrichs (U12, VfB Salzkotten) mit einer Zeit von 3:03,8 Minuten



Das Treppchen im 5-k-Lauf der Damen, eingerahmt von Dr. Uwe Baer und Thorsten Jaspert: ES siegte Theresa Weber vom LC Paderborn vor Gesine Wiegers (LG) und Sophie Brinkschröder.

Paderborn (fb). Heute Abend um 19.30 Uhr steht das Viertelfinale im Paderborner Kreispokal auf dem Programm. Besonders im Fokus stehen dabei die Spiele BV Bad Lippspringe - SCV Neuenbeken und Hövelhofer SV - Delbrücker SC.

Beim Bezirksliga-Tabellenführer Hövelhofer SV hofft Trainer Luca D'Angelo hofft nach der ersten Saisonniederlage am Sonntag in Oestinghausen gegen seinen Ex-Verein aus der Westfalenliga auf eine Überraschung, während DSC-Coach Detlev Dammeier bereits in der Winterpause die Titelverteidigung im Kreispokal als Ziel ausgegeben hat.

Zwischen dem BV Bad Lippspringe und dem SCV Neuenbeken gibt es auf allen Ebenen viele Querverbindungen. Zuletzt wechselten in der Winterpause die Spieler Sebastian Woityk, Mohamed Soumah und Mourad Sbaa sowie Sport-Koordinator Dado Nestic von der Bekekampfbahn in den

Streckenrekorde purzeln

31. Sälzerlauf: Ausrichter VfB Salzkotten freut sich über 716 Anmeldungen. Thomas Kruse hinter Elias Sansar Zweiter über die 10 Kilometer. LC Paderborn-Asse über 5 Kilometer flott unterwegs.



Start zum 10-Kilometer-Hauptlauf im Hederauenstadion: Fast 300 Teilnehmer gingen hier auf die Strecke.

Fotos: Markus Scherf

auf Platz eins. Das Podest wurde weiter besetzt durch VfB-Stift-Cup-Läuferin Ella Schlune (U12, VfB Salzkotten, 3:17,0 min) und Karla Sagebiel (U12, SV Kollerbeck, 3:19,6 min).

Die Wertung der Jungen über 800 Meter gewann Fiete Spieker (U16, TuS Ovenhausen), der die zwei Stadionrunden nach 2:28,1 Minuten mit einem neuen Bahnrekord beendete. Die VfB Salzkotten-Athleten Jonas Wolf (U16, 2:34,9 min) und Nils Jaspert (U12, 2:45,9 min) holten Silber und Bronze.

Der 5-km-Lauf wurde wieder gut angenommen, das belegte die Zahl der Starter mit 302

Aktiven. Die Ambitioniertesten gingen die Distanz mit einem hohen Tempo an. Der zuletzt genannten Gruppe fühlt sich Tom-Leon Bens von der ASG Teutoburger Wald) zugehörig: Er lief als Schnellster über die digital messende Ziellinie in 15:07 Minuten - neuer Streckenrekord! Zweiter wurde Jonathan Gebauer (LC Paderborn, 15:08 min), Dritter Sören Sprehe (SC Melle 03, 00:15:17, PB). Eine schnelle und enge Truppe. Die Top 9 der Männer blieben allesamt unter 16 Minuten, die ersten Fünf allesamt unter dem alten Streckenrekord.

Als schnellste Frau setzte sich Theresa Weber vom LC Paderborn in Szene. 17:37 Minuten bedeuteten auch hier einen Streckenrekord. In ihrem Sog folgte LC-Vereinsgefährtin Gesine Wiegers (18:03 min) und Sophie Brinkschröder (LG Olympia Dortmund, 18:05 min). Hier waren es die Top 7, die unter 20 Minuten blieben. Unter dem alten Streckenrekord blieben die ersten drei Frauen.

Der 10 km-Lauf ist traditionell der Hauptlauf des Sälzerlaufs. Das knapp 300-köpfige Feld startete aus dem Hederauenstadion heraus in das Sälzer-Viertel. Nach drei Runden führten die Streckenposten die Läufer wieder zurück zum Ziel-einlauf ins Stadion.



Glücksgriff für den BV Bad Lippspringe: Ken Robin Czok will auch im Pokal gegen Neuenbeken treffen.

Foto: Manfred Lindau

Entlang der Strecke und im Stadion waren in diesem Jahr viele Besucher und Angehörige, die die Sportler entsprechend und gebührend angefeuert haben. Novum war eine Versorgungsstelle, bei der man sich erfrischen konnte, die auch gut angenommen wurde.

Bei den Damen hatte Franziska Bossow (TSVE 1890 Bielefeld, PB) auf der 10-km-Distanz die Nase vorn. Für 34:36 Minuten bekam sie Gold. Ann-Christin Opitz (SC Melle 03, 37:11 min) eroberte sich Silber vor Ilka Wienstroth (TSVE 1890 Bielefeld, 36:11). Als Vierte folgte die schnellste Paderbornerin. Laura Stuhldreyer fand ihren ersten Einsatz nach dem Portugal-Trainingslager, der in 37:47 Minuten wie im Vorjahr einen soliden vierten Platz im 10-km-Frauenklassement brachte, „okay. Ich war an dem Tag nicht bereit genug, mich zu quälen. Das war ein guter Temporeiz für den Halbmarathon in Venlo an diesem Wochenende. Ich brauche noch ein bisschen Zeit, um das Trainingslager zu verdauen, bin aber zuversichtlich, dass die nächsten beiden Rennen besser werden.“

Die Herren wurden von dem sehr schnell unterwegs gewesenen und mehrfachen Hermannslauf-Gewinner Elias Sansar (32:07 min) angeführt. Auf dem zweiten Platz stand

Thomas Kruse (Laufladen Endspurt Paderborn, 32:31 min), der wieder einmal mit einer guten Leistung auf sich aufmerksam machte. Andreas Schwalje (TuS Breckerfeld, 00:33:19) stand als Dritter auf dem Treppchen. Die Top 16 der Herren blieben unter 35 Minuten. Die Top 57 der Gesamtliste blieben unter 40 Minuten, davon sieben Frauen. Ein Indiz für das hohe Tempo.

Die Organisatoren und die Abteilungsleiter um Dr. Uwe Baer und Thorsten Jaspert bedankten sich bei allem, die zum Gelingen dieses traditionellen Straßenlaufes beigetragen hatten. Alle Ergebnisse im Netz: www.vfbsalzkotten.info



Thomas Kruse (links) wurde Zweiter im 10-km-Lauf hinter Sieger Elias Sansar.

rams Bruder Andreas Keite ist seit drei Jahren Obmann beim SCV und war auch als Spieler am Bezirksligaaufstieg 2014 beteiligt. Auch BVL-Torwart-trainer Peter Drüke trifft heute auf seinen Ex-Verein, für den er gleich zweimal längerfristig tätig war. „Es ist für mich ein ganz besonderes Spiel. Ich freue mich sehr auf das Derby und viele bekannte Gesichter“, verrät Drüke.

Völlig unvoreingenommen sieht der neue BVL-Trainer Claudio Feliciano, der seit Mitte Oktober den BVL betreut, dem Pokalspiel entgegen. „Wir sind stolz, dass wir in einem Pflichtspiel gegen einen so starken Gegner aus der Landesliga antreten dürfen. Wir sind durch unsere Winterneuzugänge in der Offensive momentan schwerer auszurechnen als noch in der Hinrunde“, sagt Feliciano, der noch um den Einsatz von Sebastian Woityk und Gagatay Karaca bangt. Unter der Leitung von

Squash

PSC-Talente
fünfmal auf
dem Podest

Paderborn. Bei der 4. NRW-Jugendrangliste in Hasbergen war der Talentschuppen des Paderborner Squash Clubs mit sieben Akteuren vor Ort: Kaja Sorgatz, Victoria Leifels, Marius Gehrken, Matthis Heißenberg, Mira Wycynski, Niklas Schönau und Hayley Johnson. Es gab fünf Podiumsplätze.

Bei den Mädchen U15-U19 Gruppe gelang es Victoria Leifels, ihrem ersten Spiel, die an zwei gesetzte Yasmin Unislawski (SC Hasbergen) zu bezwingen. Dank zwei weiterer Siege über Lea Gsell (SRC Duisburg) und Emilia Hartmann (SRC Duisburg) sicherte sich Leifels den zweiten Platz.

Nur ihrer Vereinskameradin Kaja Sorgatz, die als Favoritin in die Konkurrenz startete, musste sich Leifels geschlagen geben. Sorgatz schaffte es, ihre Rolle als Favoritin zu erfüllen und sich den ersten Platz zu sichern. Sie gewann gegen Hartmann, Unislawski, Gsell und Leifels ohne Satzverlust.

Im Feld der Jungen U15-U19, aufgeteilt in zwei Gruppen, dominierte Matthis Heißenberg seine Gruppe und zog als an Position zwei Gesetzer nach zwei 3:0-Siegen über Ivan Belous (SRC Duisburg) und Lukas Wehber (SC Hasbergen) in das Finale ein. Sein PSC-Vereinskollege Marius Gehrken startete an Position eins gesetzt und gewann seine Gruppenspiele gegen Mats Efken vom SC Hasbergen mit 3:0 (11:9, 11:4, 11:4) und gegen Linus Manderfeld vom SRC Duisburg mit 3:0 (11:1, 11:4, 11:3). Im vereinsinternen Finale setzte sich der erfahrenere Gehrken über Heißenberg durch und gewann so mit 3:0 (11:7, 11:3, 11:7) das Feld.

Die jüngsten PSC-Akteure traten im B-Feld der Kategorie Jugend U9 bis U11 an. Die drei „Newcomer“ Wycynski, Schönau und Johnson gaben beim Turnier in Hasbergen ihr Debüt. Johnson erreichte Platz fünf, Schönau Platz vier und Wycynski schaffte es mit einem dritten Platz aufs Podium. „Ein super Turnier für unsere Jugend! Vor allem für den neuen Nachwuchs war es ein erfolgreiches erstes Turnier“, freut sich PSC-Trainer Hendrik Vösing.

Die Turnierserie der NRW-Jugendranglisten ist somit beendet. Wer den NRW-Jugendmeistertitel gewinnt, wird sich bei der Meisterschaft am 14. April in Köln zeigen.

Feliciano ist der BVL bisher zu Hause noch ungeschlagen und konnte in fünf Heimspielen 26 Tore erzielen. Alleine in den drei Heimspielen 2024 erzielte Winterneuzugang Ken Czok acht seiner bisher neun Saisontore. „Ken Czok ist ein Glücksfall für uns. Wir würden ihn sehr gerne über den Sommer hinaus an den BVL binden“, lobt der Sportliche Leiter Ingo Jennebach den ehemaligen Oberligaspieler.

Eine Verlängerung wird es heute Abend nicht geben, denn die wurde bekanntlich mittlerweile vom FLVW abgeschafft. Falls es nach 90 Minuten keinen Sieger geben sollte, wird direkt ein Elfmeterschießen entscheiden.

Die Spiele Kastrioti Stukenbrock - DJK Mastbruch und SG Tudorf/Alfen - SV Heide Paderborn komplettieren das Viertelfinale. Beim Spiel des B-Ligisten in Tudorf trifft übrigens SG-Trainer Jürgen Hochrein ebenfalls auf seinen Ex-Verein.